

Japanisches Generalkonsulat Hamburg

在ハンブルク 日本国総領事館



日独交流150周年
Jahre Freundschaft
Deutschland – Japan

PRESSEMITTEILUNG

Am 18. Juni 2011 wurde

Herrn Prof. em. Dr. Manfred Pohl

Professor emeritus an der Abteilung für Sprache und Kultur Japans der Universität Hamburg

von Seiner Majestät Kaiser Akihito

der **Orden der Aufgehenden Sonne am Halsband, goldene Strahlen**

verliehen.

Diese hohe Auszeichnung ist ein Zeichen der Wertschätzung für die verdienstvolle Arbeit, die Herr Professor Pohl im Laufe von mehr als vier Jahrzehnten zur Vertiefung der Japanstudien sowie zur Förderung des japanisch-deutschen wissenschaftlichen Austausches leistete.

Geboren am 13. Juni 1943 in Hamburg, legte der Geehrte am Gymnasium im Alstertal das Abitur ab. 1965 begann er mit dem Studium der Japanologie, Sinologie und Geschichte an der Universität Hamburg, das er mit einer Promotion über die Bauernpolitik der Kommunistischen Partei Japans abschloss. 1973 – 1975 war er Assistent am Seminar für Sprache und Kultur Japans der Universität Hamburg. Von 1975 – 1994 arbeitete Professor Pohl als wissenschaftlicher Referent mit Zuständigkeitsbereich Politik und Wirtschaft Japans am Institut für Asienkunde (seit 2006: GIGA German Institute of Global and Area Studies), wo er als Länderreferent und Mitherausgeber an den bahnbrechenden Institutszeitschriften ‚Südostasien aktuell‘ und ‚Japan aktuell‘ beteiligt war. Das seit 1976 erscheinende Japan-Jahrbuch ‚Japan – Politik und Wirtschaft‘ avancierte rasch zum Klassiker in der Betrachtung aktueller Ereignisse. 1993 wurde er Leiter der dortigen Japan-Abteilung. Er gilt als Begründer der modernen Japanstudien am damaligen Institut für Asienkunde.

Von 1994 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2008 hatte Manfred Pohl als ordentlicher Professor den renommierten Lehrstuhl für Sprache und Kultur Japans am Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg inne. 1914 an der Universität Hamburg eingerichtet, handelt

es sich um den ersten deutschen Lehrstuhl für Sprache und Kultur Japans überhaupt. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit waren Staat, Politik und Gesellschaft Japans. Als akademischer Lehrer begleitete er viele zukünftige Japanologen, die heute zum Teil herausragende Positionen besetzen, bei ihren Studien.

In zahlreichen Publikationen befasste sich Professor Pohl mit dem modernen Japan. Ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld eröffnete sich ihm als gefragter Redner. Bei zahlreichen Vorträgen im In- und Ausland gelang es ihm, die Zuhörer mit seinem Wissen über Japan zu faszinieren und ihnen neue Erkenntnisse zu vermitteln. Seine Auftritte in den Medien, um wichtige und aktuelle Ereignisse in Japan zu kommentieren, trugen zum Gesamtbild bei, das die deutsche Bevölkerung von Japan hat. Briefings zum Teil hochrangiger Persönlichkeiten vor Japan-Reisen ergänzten seinen Aufgabenbereich.

Insgesamt ist das Wirken von Professor Pohl Bestandteil der international anerkannten Japan-Kompetenz, über die Hamburg verfügt. Es gelang ihm, wissenschaftlich gesicherte Kenntnisse über Japan zu verbreiten, den Austausch Japanbezogener wissenschaftlicher Informationen zu kanalisieren und die Zusammenarbeit von an Japan interessierten Personen und Institutionen zu intensivieren.

Eine tragende Säule der japanischen Außenpolitik ist das engagierte Eintreten für die Förderung freundschaftlicher Beziehungen und des gegenseitigen Verständnisses. Herr Professor em. Dr. Manfred Pohl hat sich auf diesem Gebiet verdient gemacht.

Der designierte Generalkonsul von Japan Setsuo Kosaka wird die hohe Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde, zu der Pressevertreter herzlich eingeladen sind, überreichen. Die Verleihungszeremonie zählt zu den Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums ‚150 Jahre Freundschaft Japan-Deutschland‘.

Montag, 11. Juli 2011, um 19.30 Uhr
Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg,
Abteilung für Sprache und Kultur Japans
Raum 221, Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost, 20146 Hamburg

Hamburg, den 18. Juni 2011

Japanisches Generalkonsulat
Verantwortlich für den Inhalt:
Konsul Hiroyuki Yakabe, Abt. Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel.: 040-33 30 17-0, Fax: 040-3039 99 15
www.hamburg.emb-japan.go.jp / mail@jgk-hh.de